Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **54 (1962)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lohnstruktur zu objektivieren. Es ist deshalb nicht erstaunlich, daß auch die Literatur über die Arbeitsplatzbewertung einen beachtlichen Umfang erreicht hat. Sie ist kürzlich durch die gründliche, jedoch vorwiegend theoretisch gehaltene Arbeit von Carl Eduard Burkhard bereichert worden. (Es handelt sich um eine Dissertation, die als Heft 110 der Mitteilungen aus dem Handelswissenschaftlichen Seminar der Universität Zürich erschienen ist.) So wertvoll diese Neuerscheinung an sich auch sein mag, so muß doch an dieser Stelle gesagt werden, daß sie zwar theoretisch interessant, aber wenig geeignet ist, den Arbeitnehmer mit dem Wesen und den Problemen der Arbeitsplatzbewertung vertraut zu machen. Die Umwege, die der Autor einschlägt, um zur wichtigsten Form der Arbeitsplatzbewertung — der analytischen Punktbewertung — zu kommen, sind reichlich lang geraten. Lobenswert ist, daß der Verfasser dem sehr heiklen Problem der Personenbewertung nicht ausgewichen ist, doch ließe sich zu dieser Frage noch viel sagen. Auch dieses Buch bestätigt einmal mehr die immer wieder gemachte Erfahrung, wonach in der Regel Doktorarbeiten nicht gerade zu der leichtverdaulichen Lektüre gehören. *B. H.*

«Gewerkschaftliche Rundschau», Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, Bern, Telephon 45 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 14.—; für Mitglieder der dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 6.—. Einzelhefte Fr. 1.25. Druck: Unionsdruckerei Bern.